

CENTRUM FÜR ASIEN-  
WISSENSCHAFTEN UND  
TRANSKULTURELLE STUDIEN



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

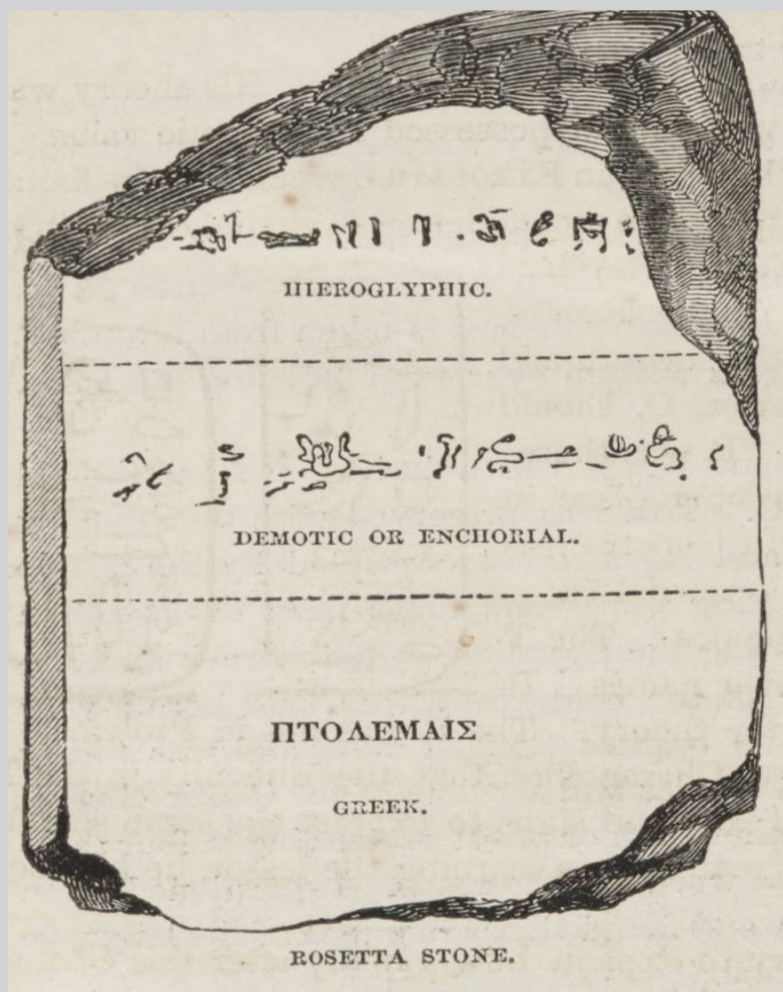
# Übersetzen als Beruf(ung)

Eine Gesprächsrunde mit Dr. Ines Fornell, Ursula Gräfe,  
Claudia Kramatschek und Prof. Dr. Wolfgang Schamoni.

Moderation: Dr. Asa-Bettina Wuthenow (Universität Heidelberg, Institut for Japanologie)

Freitag, 9. Dezember 2022, 18:00 Uhr  
CATS (Voßstr. 2, Building 4010, Hörsaal 010.01.05)

Eingang über der Südasiens-Institut (SAI)



Weltliteratur ist immer auch übersetzte Literatur. Übersetzer und Übersetzerinnen leisten als interkulturelle Experten, als Sprach- und Interpretationskünstler sehr viel mehr als die reine Übertragung eines Textes von der einen in die andere Sprache. Gute Übersetzer und Übersetzerinnen wissen translatorische Verzerrungen zu verhindern, wenn sie Geschichten, Gedichten und Texten den Weg zu den Buchmärkten, den Lesern anderer Länder und nicht zuletzt auch zu internationaler Anerkennung ebnen. Doch wie viel Berufung, wie viel Idealismus ist neben der Sprach- und Fachkenntnis notwendig, um sich dieser anspruchsvollen und häufig auch sehr einsamen Tätigkeit zu verpflichten? Was genau bewegt Übersetzer und Übersetzerinnen dazu, sich so viele Stunden ihres Lebens Texten hinzugeben und mit der Suche nach möglichst guten Formulierungen zu verbringen? Was leisten Übersetzer und Übersetzerinnen aus asiatischen Sprachen und anderen, hierzulande noch unbekanntem Literaturen? Welche Plattformen sind notwendig, um übersetzter Literatur aus Süd- und Ostasien zu mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung zu verhelfen?

Diese und weitere Fragen diskutiert Asa-Bettina Wuthenow gemeinsam mit der Indologin und Vertreterin des Literaturforums Indien Ines Fornell, der bekannten Übersetzerin aus dem Japanischen Ursula Gräfe, der Literaturkritikerin und Juryvorsitzenden des Übersetzungsförderungsprogramms von Litprom e.V. Claudia Kramatschek und dem Japanologen und Übersetzer Wolfgang Schamoni.

Kooperationspartner:



海德堡大学孔子学院  
KONFUZIUS  
INSTITUT  
an der Universität Heidelberg



UNESCO  
United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization

CITY OF  
LITERATURE  
HEIDELBERG  
Designated  
UNESCO Creative City  
in 2014

GEFÖRDERT VON:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Deutscher  
Übersetzerfonds